

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 166. Sonnabend, den 14. Juni 1828.

## Die Festung Brailow (Braila)

Ist zwar nur von sehr unansehnlicher Größe. Sie hat nur 3000 Einwohner, welche im Städtchen unten am Fuße der Festung hausen. Allein, diese liegt auf einem Felsen, und beherrscht die Mündung des Sereth, der hier in die Donau fällt und diese selbst. Den Russen muß daran liegen, sich freie Fahrt auf der Donau für eine Flotille zu sichern, die aus dem schwarzen Meere ihnen die Lebensmittel im Rücken zuführt, wenn sie in die Ebenen des Balcan vordrücken, und darum legen sie auf die Eroberung dieser Festung mehr Gewicht, als sonst der Fall seyn würde. Eine bloße Blockade hilft zu nichts, weil dadurch die Donauschiffahrt nicht gesichert wird.

- zu St. Petrus: Früh Hr. M. Schott,  
Besp. M. Wege,
- zu St. Paulus: Früh M. Fischer,  
Besp. M. Bräunig,
- zu St. Johannis: Früh Cand. Nicolai,
- zu St. Georgen: Früh M. Hänfel,  
Besp. Veststunde und Examen,
- zu St. Jacob: Früh Hr. von Lindemann,  
Katechese in der Freischule: Hr. Opitz,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,
- Montag Hr. M. Rüdell,
- Dienstag M. Echorius,
- Mittwoch M. Scheubner,
- Donnerstag M. Kessler, Past. aus  
Großwiederitzsch.
- Freitag D. Bauer,

### Böchner:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

### Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in

der Thomaskirche:

Gott ist mein Lied, v. v. Drobisch.

Es strömen gehende die Fluthen der Zeit u.

von Fr. Otto.

Morgen früh um 8 Uhr in der  
Thomaskirche:

Hymne: „Heilig, heilig nennet Dich der  
Mund der Cherubim u.“ von Beethoven.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:

Hymnus, von Lorenz, neu componirt.

zum Gottesdienste nach dem Evangelium

am zweiten Sonnt. nach Trinitatis predigen:

in der Thomaskirche: Früh Hr. M. Klinkhardt,  
Mitt. Cand. Greif,

in der Nikolaikirche: Früh Hr. M. Simon,  
Mitt. Hr. M. Sterzel,

in der Neufkirche: Früh Hr. M. Schner,  
Mitt. Hr. M. Schmidt,

w.  
ge,  
agt  
rn,  
ß;  
än-  
be-  
in  
hen  
sten  
sam  
rer.  
enn  
oers  
der  
nen,  
ern,  
12  
5  
u.  
7  
7  
10  
11  
u.  
9  
11

**Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.**

**Getreidepreise.**

Vom 7. Juni.

Vom 10. Juni.

Büchenholz	5 Thl. 12 Gr. bis 6 Thl. 12 Gr.	Weizen	3 Thl. 20 Gr. bis 4 Thl. — Gr.
Birkenholz	5 , 8 , , 6 , — ,	Korn	3 , 18 , , 3 , 20 ,
Ellernholz	4 , 8 , , 5 , 18 ,	Gerste	2 , 4 , , 2 , 6 ,
Kiefernholz	4 , 4 , , 4 , 20 ,	Hafser	1 , 8 , , 1 , 12 ,
1 R. Kohlen	2 , 2 , , — , — ,		
1 Schff. Kalk	1 , 16 , , 2 , 12 ,		

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

**B e f a n n t m a c h u n g e n.**

**Börsen-Auktion.** Auf künftigen Montag, den 16. Juni, soll bei hiesiger Börse, Vormittags von 9 bis 11 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, eine Parthie Mahagoni-Fourniere und Bohlen, gegen conventionsmäßige Münzsorten nach Börsen-Gebrauch versteigert werden; Liebhaber können den Sonnabend zuvor zwischen 11 und 12 Uhr dieselben in Augenschein nehmen.  
Leipzig, am 6. Juni 1828. Die Vorsteher der Börse.

**Leipzig en haut relief,**

im ehemaligen Bildersaal des Herrn Campe auf der Quergasse zum Verkauf ausgestellt, ist jeden Sonntag früh von 10—12 Uhr à Person 4 Gr. öffentlich zu sehen; mitgebrachte Kinder zahlen nichts. Kauflustige, erfahren das Nähere am Grimma'schen Steinweg Nr. 1300, 1ste Etage.

**Concertanzeige.** Das gewöhnliche Concert im Hôtel de Prusse, wird heute, Sonnabend, den 14. Juni, gehalten, wozu ergebenst einladet und um zahlreichen Besuch bittet  
verw. Dr. Schneider.

**Auktionsanzeige.** Verschiedene Wäsche, Federbetten, Porzellan, Steingut, Glaswerk, Kupfer, Zinn, Messing, Comoden, Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Bettgestelle u. u., sollen in der Reichstraße Nr. 537, eine Treppe hoch alhier, Montags, den 16. Juni und folgende Tage, früh von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen baare Bezahlung in Preussischen Courant veranktionirt werden; die gedruckten Verzeichnisse davon sind im Durchgange des Rathhauses, bei J. F. Fischer zu haben. Friedrich August Fests.

**An Literaturfreunde.** Um theilweisen Anfragen zu begegnen, ob wir uns auch auf hiesigem Platz allen im Buchhandel vorkommenden Geschäften unterziehen, zeigen wir nicht nur dies bejahend an, sondern empfehlen uns auch zu solchen, indem wir stets ein Lager neu erscheinender Schriften in deutscher und in ausländischen Sprachen, so wie von Musikalien und Landkarten unterhalten und dabei alle Vortheile gewähren, welche eine rechtliche Buchhandlung anbieten kann.

**Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.**

**Anzeige.** Ist eine Buchhandlung geneigt, eine treue Uebersetzung von dem trefflichen Werke: Nouveaux mélanges historiques et litteraires, par Mr. Villemain. Paris. 1827. in Verlag zu nehmen? Antwort wird durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Anzeige für Blumenfreunde.** P. Oudshoorn und Comp. als Lisse bei Har-

lem, besuchen künftige Michaeli-Messe abermals mit einem auserlesenen Sortiment Blumenzwiebeln, worüber die gedruckten Verzeichnisse bereits jetzt bei Bergmann - Gerischer, Catharinenstrasse Nr. 372, in Empfang zu nehmen sind.

**Bekanntmachung.** Einem hochgeehrten Publikum zeige ich die Eröffnung meines Verkaufs von Buchbinderwaaren, so wie auch feinen und ordinären Papparbeiten hiermit ergebenst an; durch billige und reelle Bedienung werde ich jederzeit das Zutrauen meiner geehrten Abnehmer zu gewinnen suchen. Gewölbe in Kochs Hofe.

Carl Friedrich Reichert, Buchbinder und Futteralmacher.

\* \* \* Wer Guitarrenunterricht, und zwar unter billigen Bedingungen, zu erhalten wünscht, dem kann Hainstraße Nr. 344, links im Gewölbe, ein Lehrer, der Ruhe mit Fleiß verbindet, nachgewiesen werden.

**Verkauf.** Mit feinen seidnen Haardrath empfiehlt sich  
Gottlieb Röber, Markt Nr. 192.

**Verkauf.** 8 Gebett neue Barchent-Betten, eine kupferne Waschblase, ein gegossener Bratofen mit zwei Röhren, ein großer Spiegel, ein großer Bettkasten, zwei mal zum Verschließen, 5 gute Tischlerhobelbänke und mehreres Werkzeug, soll zu ganz billigen Preisen verkauft werden, bei  
Billerts Witwe, Grimma'scher Steinweg Nr. 1297.

**Verkauf.** Das sicherste Mittel gegen Motten, das Glas 2 und 4 Gr., bei  
E. Ritter und Comp.

**Verkauf.** Es stehen zwei sehr gute Ar-Chaisen, jede zu 90 Thlr., desgl. eine zweispännige Wiener Trostke für 130 Thlr. zu verkaufen, in der Stadt Wien alhier.

**Verkauf.** Auf den Schimmelschen Wiesen vor dem Floßthore ist täglich Heu von bester Qualität zu verkaufen.

**Verkauf.** Eine gute brauchbare Hobelbank, eine Klobsäge und eine Ziehbank, ist billig zu verkaufen, bei P. S. Wurser, im schwarzen Bret.

**Verkauf.** Durch Zusammenstellung von verschiedenen Sorten feiner amerikanischer Tabake, welche auf ganz neuer Methode und mit besonderer Aufmerksamkeit von mir fabricirt worden, ist es mir gelungen, verschiedene Sorten geschnittene Tabake von feinem Geruch und besonders leichtem Geschmack, von heute an zu verkaufen. Diese Tabake besitzen nichts, der Gesundheit Nachtheiliges, vielmehr kann ich selbige jeden Raucher bestens empfehlen und zwar besonders folgende Sorten, als: Varinas-Cnaster, das richtige Pfund mit 16 Gr., Batavia-Cnaster mit 12 Gr., Holländischer Cnaster mit 8 Gr. und Halbnaster mit 6 Gr. Diese Tabake werden meiner Empfehlung gewiß entsprechen und hoffentlich wird es Niemanden gereuen, damit einen Versuch gemacht zu haben.

Verschiedene Sorten fein Havana-, Halbhavanna-, Cnaster- und Domingo-Cigarren verkaufe ich zu den möglichst billigsten Preisen.

Ferdinand Harsleben, Petersstraße Nr. 30.

**Neu e W i n d s o r - S e i f e,**  
ganz gute Qualität, das Duzend Stücke zu 14 Gr., empfiehlt  
Adolph Haase, im Thomasgäßchen Nr. 110.

**4 breite englische Leinwand**  
erhielt ich ganz neue Muster in gestreift und quadrillirt, und verkaufe solche die Leipziger Elle zu

6 g Gr., um an Nestern keinen Verlust zu haben, verkaufe ich in halben Stücken von 19 bis 20 Ellen, die Elle zu 5 1/2 g Gr., und in ganzen Stücken von 39 bis 40 Ellen, die Elle zu 5 g Gr. Auf portofreien Briefen stehen Auswärtigen die Muster gern zu Diensten. Julius Wunder.

Gesucht wird künftige Johanni ein mit guten Attestaten versehenes Dienstmädchen. Das Nähere Fleischergasse Nr. 309, 2te Etage.

Mietgesuch. Es wird eine erste Etage von 3 — 5 Stuben in guter Stadtlage für nächste Michaeli gesucht, durch das Allgemeine Geschäfts-Comptoir für Local-Nachweisungen, (Leipzig, im goldnen Einhorn Nr. 1184.) Carl Weinert.

Zu vermietzen ist eine Stube mit Ofen, am Markt, in der 4ten Etage Nr. 339, bei dem Hausmann zu erfragen.

\* \* \* Hinternissen wegen mußte ich mein gewöhnliches Concert bis auf heute verschoben, und lade dazu meine sehr werthen Freunde und Bekannte ergebenst ein. A. Sorge.

Einladung. Morgen, den 15. Juni, halte ich ein Sternschießen, wozu ich alle Gönner und Freunde ergebenst einlade. G. Bogen, Gastwirth in Kleinzschocher.

Einladung. Türkenstechen mit Prämien, wird Montags, den 16. d. M. bei mir gehalten werden, wozu ich meine werthen Gönner und Freunde ergebenst einlade, und eines zahlreichen Zuspruchs gewärtig bin. Witwe Pösch in den 3 Mühren.

Einladung. Morgen Abend, den 15. Juni, ladet zum Stöffsch mit Krebsen, seine Freunde und Gönner höflichst ein. J. G. Heinicke, im Garten des Herrn Reichel.

**Thorzettel vom 13. Juni.**

Grimma'sches Thor.		Die Hamburger reitende Post.	
Abend.	Mittag.	Abend.	Mittag.
Die Breslauer reitende Post	7	Die Berliner reitende Post	10
Fr. Geh. Cabin. Rath Rehberg, a. Hannover, v. Dresden, pass. durch	8	Fr. Kfm. Stähler, v. Berlin, v. Moskau, im gr. Schilde	11
Fr. Obrst Bor. Meyendorff, in Russ. Diensten, v. Warschau, pass. durch	11	Auf der Berliner Post: Gen. Kfl. Mannheim u. Heilmann, v. Berlin, und Dr. Med. Rath Stüler, v. Delitzsch, pass. durch	12
Fr. Kfm. Swaine, aus Hamburg, von Dresden, pass. durch	5	Kaufstädter Thor.	
Die Dresdner Postkutsche	5	Abend.	
Fr. Rittmstr. v. Meißner, aus Pr. Diensten, v. Dresden, bei Kirschbaum	12	Die Berlin-Cöllner Post	10
Fr. Kfm. Reinicke, a. Braunschweig, v. Dresd., pass. durch	1	Fr. Bergmstr. Schmidt, v. Rüdersdorf, v. Dürenberg, unbest.	11
Frn. Kfl. Wiesenfee u. Forthäfer, a. Magdeburg u. Berlin, v. Dresden, pass. durch u. im S. de Bav.	2	Fr. B. Vermold, v. Berlin, v. Düsseldorf, im S. de Russie	3
		Fr. Prem. Lieut. Lindemann, in R. P. D., von Magdeburg, im S. Weyer	3

Halle'sches Thor.		Halle'sches Thor.	
Abend.	Mittag.	Abend.	Mittag.
Frn. Kfl. Oppenheim u. Windemüller, v. Hamburg, in Richters Hause	5	Die Altenburger fahrende Post	8
Fr. Schiff-Captn. Payer, v. Bremen, im S. de Saxe	5	Die Freiburger reitende Post	8
Die Berliner fahrende Post	11		